

Evangelisch
leben
in Zorneding



© Nöttern/www.pixelio.de

Ökumenisches
Sommerfest
2008

23

Oktober/November 2008

Inhalt:

Zum Titelbild:

Viele gelbe und violette Luftballons: In den Farben der katholischen und der evangelischen Kirche sorgten die Luftballons für einen fröhlichen Rahmen beim ökumenischen Sommerfest.

Impressum:

Redaktionsteam:

Karin Ossig, Sabine Schaffrath,
Manfred Groß, Peter Wurm

Design: Malajdesign

Sabine Schmidt-Malaj, Zolling-Palzing
www.malajdesign.com

Druck: REINTJES Graphischer Betrieb, Kleve

Der nächste Gemeindebrief erscheint
am 14. November 2008

Auf den Weg gegeben 3

Ökumenisches Sommerfest

am 19. Juli 2008 4, 5

Pro Christophoruskirche e.V. 6, 7, 8

Usuka – Makoga 10, 11

Veranstaltungen 9, 11, 14

Info intern 9

Treffpunkte/Termine 12

Gottesdienste 13

Zum Reformationstag 14

Ökumene 15

Kinder, Kinder 16

Jugend 17

Musik in der Gemeinde 18, 19

Freud und Leid 19

Blickwinkel 20

Dank für die Unterstützung 21, 22, 23

Wie Sie uns erreichen 24

Liebe Leser!

Vor einem Jahr am Reformationstag feierte die Petrigemeinde zusammen mit der Christophorusgemeinde in Baldham einen gemeinsamen Gottesdienst. Die Petrikirche war gut gefüllt, was uns Mut macht, in diesem Jahr den Gottesdienst in Zorneding zu begehen.

Am 31. Oktober 2008 findet um 18.30 Uhr ein Impuls-gottesdienst zum Reformationstag statt. Zusammen mit einem Team bestehend aus Martina Bechtloff-Palm, Annemarie Rein und Helmut Wörner wird dieser Gottesdienst gestaltet.

Die Besinnung auf unsere reformatorischen Wurzeln wird sicher zu einem vertieften Verständnis für die Ökumene beitragen. Nur wer sich seiner Geschichte bewusst ist, kann in ökumenischen Belangen adäquat handeln und verhandeln.



Anlässlich des Reformationstags haben wir einige Zitate, die Luther zugeschrieben werden, ausgesucht.

Diesen vorliegenden Gemeindebrief durchziehen diese Zitate – gekennzeichnet mit der Lutherrose – wie ein roter Faden.

Vor allem die Tischreden Martin Luthers sind für viele ein Begriff. Hauspersonal, Freunde und Kollegen, Schüler und auswärtige Besucher waren Gäste am Tisch des Reformators. Sie lauschten den Reden des wortgewandten Gastgebers. Luther führte selten Monologe. Häufig werden die Themen

von seinen Gästen angeregt. Sie haken nach, bringen Einwände vor und stellen Fragen. Abrupte Themenwechsel dokumentieren dies.

Bei den Tischreden handelt es sich um Aufzeichnungen Dritter, die in der Spätphase von Martin Luthers Leben erstellt wurden. Luthers Themen waren theologische Fragen und Fragen der reformatorischen Praxis. Aber er bezog auch Stellung zur aktuellen Politik oder zu gesellschaftlichen Fragen. Und er setzte sich mit Themen des Alltags auseinander.



Luther selbst wollte die Trennung nicht, sondern seine Kirche reformieren. Die Einheit in Christus war ihm wichtig.

Er schreibt: „Es heißt nicht eine römische, noch nürnbergische oder wittenbergische Kirche, sondern eine christliche Kirche, wohin denn alle gehören, die an Christus glauben... Was da nur getauft ist und an Christus glaubt, gleichviel, er sei aus dem Morgenlande oder Abendlande, so hat keiner einen Vorteil vor dem anderen.“

Ich würde mich freuen, wenn Sie am Reformationstag Zeit haben, neugierig geworden sind und der Einladung zum Gottesdienst folgen können.

Ihr Manfred Groß, Pfarrer



Sommerfest

Am Samstag, 19. Juli 2008 war es soweit: Die beiden Kirchengemeinden St. Martin und Christophorus feierten ein ökumenisches Sommerfest.

Ein gemeinsamer Gottesdienst in der Martinskirche um 17.00 Uhr war der Beginn. Dieser Gottesdienst bildete gleichzeitig auch den Abschluss der Kinderbibelwoche. Die Kirchenvorstände zogen mit gelben und violetten Luftballons in die voll besetzte Kirche ein und sorgten für einen fröhlichen Rahmen. Das Thema der Kinderbibelwoche „Mensch Petrus!“ wurde auch im Gottesdienst aufgegriffen. Eine szenische Darstellung vom Fischzug des Petrus fand im Altarraum der Kirche statt. Und die Predigt von Pfarrer Groß befasste sich mit der Frage, was dieser Fischzug uns heute zu sagen hat.

Anschließend begann das Sommerfest auf der Pfarrwiese von St. Martin.

Viele gelbe und violette Luftballons, also in den Farben der beiden Konfessionen, sorgten für einen fröhlichen Rahmen.

Viele Helfer hatten dafür gesorgt, dass auf der Pfarrwiese Tische und Bänke standen und dass alle Teilnehmer am Sommerfest reichlich mit Essen und Trinken versorgt wurden. An den meisten Tischen fanden sich „ökumenische“ Gesprächsgruppen zusammen. In zwangloser Atmosphäre und schönstem Sommerwetter konnten alle das Essen und Trinken und natürlich das gemütliche Zusammensein in vollen Zügen genießen.

In dem Rätsel-Wettbewerb wurden 14 zum Teil richtig knifflige und nicht ganz leichte Fragen gestellt. Denn wer weiß schon, in welcher Stadt zu biblischen Zeiten Zachäus lebte oder welches Instrument Herr Pfarrer Karmann spielt? Es war deshalb keine Überraschung, dass von den über 90 Quiz-Teilnehmern lediglich 10 alle Fragen richtig beantwortet haben. Die Gewinner konnten sich über einen wunderbaren Cocktail freuen.

Die genaue Anzahl der Sommerfest-Teilnehmer hat niemand gezählt, die Schätzungen lagen bei 150 bis 200 Personen. Viele blieben lange im Pfarrgarten gemütlich sitzen und wurden erst gegen Mitternacht durch ein aufkommendes Gewitter und Regen nach Hause vertrieben.





Erst beim Aufräumen am Sonntag in aller Frühe wurden die Helfer beim Zusammentragen der Tische und Bänke richtig nass. Aber: Gestört hat das niemand!

Die Fäden der Organisation für das Sommerfest liefen bei den Herren Gottfried



Holzmann und Dr. Ulrich Ossig zusammen. Herzlicher Dank an die beiden! Aber natürlich auch ein herzliches Dankeschön an die vielen anderen Mitglieder der Gemeinden St. Martin und Christophorus, ohne deren engagierte Mithilfe dieses schöne und unterhaltsame Fest nicht möglich gewesen wäre.

Rundrum zufriedene Gesichter nach dieser gelungenen Premiere. Und Herrn Pfarrer Groß hat es besonders gefreut, dass so viele Teilnehmer ihm persönlich ihre Freude über das gelungene ökumenische Fest ausgedrückt haben.



links: Bürgermeister Piet Mayr und der kath. Pfarrer Rüdiger Karmann



Deutsche

„Wir Deutschen sind ein wildes, rohes und tobendes Volk, mit dem nicht leicht etwas anzufangen ist, es treibe denn die höchste Not.“

Daxenberg-Kinderfest am 26. Juli 2008

Auch in diesem Jahr haben wir einen Luftballon-Weitflugwettbewerb durchgeführt. Dankenswerterweise haben wir in der Raiffeisenbank Zorneding einen großzügigen Sponsor für das nicht ganz billige Ballongas gefunden. Auch an dieser Stelle unser herzlicher Dank!

Weit über 100 Luftballons wurden von den Kindern auf die Reise geschickt. Diesmal wehte der Wind aus Ost und trieb die Luftballons nach Westen, Richtung Starnberger- und Ammersee – und weit darüber hinaus. Die Fundorte Ottobrunn, Harlaching, Pullach, Starnberg, Perchting bei Starnberg, Frieding und Andechs reichten nicht aus, um unter die ersten drei zu kommen. Am Ende haben zwei Brüder aus München den 1. und 2. Platz belegt. Wenn man bedenkt, wie wenig Luftballons überhaupt gefunden und die zugehörigen Postkarten zurückgeschickt wurden (es waren genau 20), ist das wirklich ein Riesenzufall!

Die Preisträger:

1. Preis:

Ben Sievers (6 Jahre) aus München,
Fundort: Waal bei Buchloe (75 Flug-km)

2. Preis:

Juri Sievers (4 Jahre) aus München,
Fundort: Im Ammersee bei Diessen
(55 Flug-km)

3. Preis:

Nina Maurer (2 ½ Jahre) aus Zorneding,
Fundort: Herrsching (50 Flug-km)

Alle Preisträger bekamen Bücher zum Lesen, bzw. zum Vorlesen. Und außerdem einen mit Schleckereien gefüllten Christophorusbecher.



Veranstaltungen im Oktober und November 2008

Kirchenbesichtigung Samstag, 11. Oktober 2008

Wir setzen die Reihe „Kirchenbesichtigungen im Landkreis Ebersberg“ fort. Am Samstag, 11. Oktober 2008 werden wir von 15.00 – 17.00 Uhr zwei Kirchen besichtigen: Die kleine romanische Kirche St. Georg in Taglaching und die Kirche in Wildenholzen bei Bruck. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr an der Christophoruskirche. Wir fahren mit Privatautos nach Taglaching. Wir freuen uns, dass die Führung wieder in bewährter Weise von Frau Barbara Weiß übernommen wird. Kosten: EUR 5,-



Nach den beiden Kirchenbesichtigungen Haslach und Weiterskirchen am 14. Juni haben wir uns noch die Kapelle in Frauenbründl angeschaut

Filmclub

Einmal im Monat (meist am ersten Donnerstag im Monat) werden im Gemeindesaal bemerkenswerte Filme unterschiedlichster Art gezeigt, immer unterhaltsam und anregend. Eintritt und Getränke sind frei. Beginn ist immer um 19.30 Uhr.

Donnerstag, 2. Oktober 2008

Ratatouille

Preisgekrönter Animationsfilm

Donnerstag, 13. November 2008

Sturz ins Leere

Ein Bergdrama in Patagonien

Lesung mit Musik „Mit Heinrich Heine im Herbst nach Deutschland“



Am Donnerstag, 9. Oktober 2008 um 19.30 Uhr hören wir im Gemeindesaal Texte des berühmten deutschen Dichters. Der Eintritt kostet EUR 12,-.

Es geht um Heines Beziehung zu seinem Vaterland. Es wird ein etwas bitter-böser, politischer Abend. Alles beginnt in Paris, im Frühling, denn von dort aus hat man den besten Blick auf Deutschland. Der Schauspieler Ernst Matthias Friedrich und der Musiker Christian Ludwig Mayer nehmen das Publikum mit auf die Reise in das Land der Heineschen Sehnsucht, seiner Trauer und seiner Wut. Mit Akkordeon und Geige führen sie weiter, was der Dichter besang.

Drei Abende zum Thema „Israel“

Anlässlich des 60. Jahrestages der Gründung des Staates Israel wollen wir uns im Oktober an Hand von Filmen, Dokumentationen und Reiseberichten dem Thema „Israel“ widmen. Beginn ist jeweils 20.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Dienstag, 21. Oktober 2008

Die Eiserne Mauer - Film des Palästinensers Mohammed Alatar über den Zaun, bzw. Mauer zum Westjordanland und

Sharon – Dokumentation und Portrait des ehemaligen israelischen Ministerpräsidenten

Donnerstag, 23. Oktober 2008

„Diesseits und jenseits des Jordan“

Reisebericht mit Dias von Peter Wurm

Freitag, 24. Oktober 2008

Exodus (Film aus dem Jahr 1960, nach dem Roman von Leon Uris)
Regie: Otto Preminger
mit Paul Newman und Eva Marie Saint



Hoffnung

„Und wenn ich wüsste, morgen ginge die Welt unter, pflanzte ich heute noch ein Bäumchen.“

Bücherflohmarkt

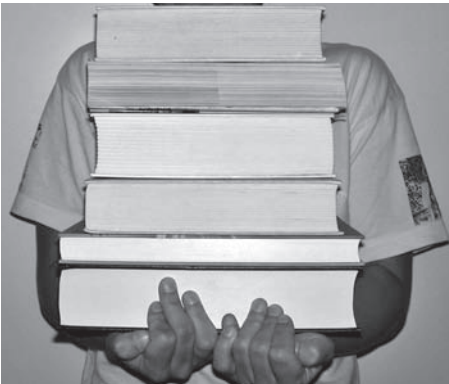
Samstag, 1. November -
Sonntag, 9. November 2008

Der Bücherflohmarkt im Gemeindezentrum ist täglich von 16.00 bis 19.00 Uhr geöffnet, außerdem jeweils nach den Gottesdiensten

Sie finden eine Riesenauswahl an Büchern aus den unterschiedlichsten Themenbereichen zu unschlagbar niedrigen Flohmarktpreisen. Während des Bücherflohmarktes werden immer wieder weitere Bücher nachgelegt. Es lohnt sich also, nicht nur einmal beim Bücherflohmarkt vorbeizuschauen.

Der Erlös kommt voll dem Verein Pro Christophoruskirche e.V. zu Gute.

Eine Bitte noch: Wir suchen weiter gut erhaltene Bücher zum Verkauf auf dem Flohmarkt. Wenn Sie demnächst Ihren Bücherschrank ausräumen: Denken Sie an uns!



S. Hofschlaeger www.pixelio.de



Diavortrag Hajo Netzer Bergsteigen an den Polarkreisen

Freitag, 21. November 2008

Der Vortrag findet im Gemeindesaal statt und beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt EUR 10,-.

Bereits im vergangenen Jahr hat der Bergführer, Extrembergsteiger und Sozialpädagoge Hajo Netzer mit seinem Diavortrag „Nanga Parbat – deutscher Schicksalsberg“ die Zuschauer begeistert. Diesmal entführt er uns in die eisigen Regionen an den Polarkreisen. Dort sind die Berge nicht ganz so hoch wie im Himalaja, dafür sind wir in den kältesten Gebieten der Erde. Hajo Netzer wird uns zeigen, dass man auch am Polarkreis bergsteigen kann.



Ehe

„O, wie wohl steht's, wenn Eheleute miteinander zu Tisch und Bett gehen: Ob sie gleich zuweilen schnurren und murren, das muss nicht schaden; es geht in der Ehe nicht allzeit schnurgleich zu.“

Neue Heizung in Kirche und Pfarrhaus

Im Juli hat die Christophoruskirche und das Pfarrhaus eine neue Heizung bekommen. Die Erneuerung der fast 20 Jahre alten Heizung war notwendig geworden, weil die in die Jahre gekommene Heizung zu unwirtschaftlich geworden ist und außerdem ein größerer Reparaturaufwand ins Haus stand.

In enger Zusammenarbeit mit der Bauabteilung des Dekanats München wurden Ausschreibung und Vergabe durchgeführt. Mit der Firma Unsin aus Eisenhofen bei Dachau haben wir eine kompetente und zuverlässige Firma gefunden, die die notwendigen Arbeiten schnell und professionell ausgeführt hat.

Von den Kosten für die neue Heizungsanlage übernimmt das Dekanat München die Hälfte. Den verbleibenden Rest schießt der Verein Pro Christophoruskirche e.V. zu, sodass das Budget der Christophoruskirche nicht belastet wird.



Welt

„Die Welt ist wie ein trunkener Bauer. Hebt man ihn auf einer Seite in den Sattel, so fällt er zur andern wieder herab. Man kann ihr nicht helfen, man stelle sich, wie man wolle, sie will des Teufels sein.“

Blick in die Bibel

Die sieben Ich-bin-Worte Jesu aus dem Johannesevangelium

Die Bibelgesprächsabende finden im Oktober an drei aufeinander folgenden Mittwochabenden um 20.00 Uhr im Clubraum der Christophoruskirche statt.

Die Ich-bin-Worte aus dem Johannesevangelium gehören zu den bekanntesten Texten des Neuen Testaments. In bildhaften Vergleichen von einzigartiger Sprachkraft laden sie Menschen zum Glauben an Jesus Christus ein. Besondere Bibelkenntnisse oder andere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jeder Kursabend ist eine für sich abgeschlossene Einheit.

Die Texte der Bibelwoche:

Mittwoch, 8. Oktober 2008

Mehr als nur Speisung

„Ich bin das Brot des Lebens“
(Joh. 6,22-59)

Mittwoch, 15. Oktober 2008

Sehen lernen

„Ich bin das Licht der Welt“
(Joh. 8,12-20 und 9,1-7)

Mittwoch, 22. Oktober 2008

Ausgang, Eingang, Schutz oder Barriere?

„Ich bin die Tür zu den Schafen“
(Joh. 10,1-10)

Ich freue mich auf Ihr Kommen
Manfred Groß,
Pfarrer

Sponsorenlauf für Usuka / Makoga am 10. Juni 2008

Kinder bewegen die Welt

OAjabu! O Wunder! Alles hat gepasst am 10. Juni, als die Kinder der Grundschule Zorneding und der Förderschule in Steinhöring an den Start gingen, um für Kinder im Süden Tansanias zu laufen. Das Wetter war traumhaft und die Sponsoren der Kinder sehr großzügig. Sie hatten vorher nicht geahnt, dass ihre Kinder so sportlich sind und sich derart ins Zeug legten, um viele Moskitonetze für die Kinder von Usuka und Makoga zu erlaufen, die die Kinder dort wirkungsvoll vor Malaria schützen und nur EUR 3 kosten. 4-mal, 7-mal bis 10-mal umrundeten die Kinder den Sportplatz des TSV Zorneding auf ihren Beinen, mit Gehwagerl oder im Rollstuhl. Jeder gab sein bestes.

Die traumhafte, überwältigende Summe von EUR 15.363 (entspricht 2 Lebensgehälter eines Afrikaners) wird viel in Tansania bewegen.

Als erstes wurden schon mal EUR 1.000 für Moskitonetze und „Brotzeit“ in zwei Kindergärten nach Tansania geschickt. Außerdem wird das Schulgeld von EUR 560 im Jahr für ein junges Mädchen aus Usuka übernommen, die zur Krankenschwester in Illembula ausgebildet wird. Aus Makoga gibt



es von Barnabas Ngata ein erstauntes Echo über den großen Einsatz der Kinder: „Es ist wirklich ein Wunder, dass die Kinder so fit sind und eine so erstaunliche Summe erlaufen haben. Moskitonetze sind die Rettung gegen die große Gefahr der Malaria. Und unsere Kindergartenkinder werden von dem Maisbrot stark werden. Vielen Dank.“

Alle weiteren Projekte, wie z.B. Solarpanels für die sieben Schulen dort oder auch Förderung behinderter Kinder, werden erst im August vor Ort mit den Partnern besprochen, wenn die Reisegruppe aus Baldham und Zorneding zum 25jährigen Jubiläum der Partnerschaft in Tansania ist.

Susanne Gibtnr und Sieglind Sauer danken den Rektoren der Zornedinger und Steinhöringer Schule, Winfried Goldner und Markus Schmidt, dem Organisationstalent Annette Schneider mit allen Lehrern und Lehrerinnen für den großen Einsatz, dem TSV mit Herrn Wall, dass wir die Sportstätten benutzen durften, dem Roten Kreuz für Erste Hilfe bei allen Wehwehchen und unserem Bürgermeister Piet Mayr, der sich mit in die Sponsoren einreichte. Ein besonderer Dank gilt auch den beiden Elternbeiräten, die diese Aktion freundlich aufgenommen haben und den großen Durst der Kinder nach dem Lauf gestillt hat.



Neue Strukturierung der Partnerschaft mit Usuka und Makoga in Tansania

Die Partnerschaft der Petri- und Christophorusgemeinde mit den beiden evangelischen Gemeinden Usuka und Makoga in Tansania kann in diesem Jahr das 25-jährige Jubiläum feiern. Anlässlich dieses Jubiläums hat sich im August eine 16-köpfige Reisegruppe auf den Weg nach Tansania gemacht. In der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs werden wir ausführlich über das Jubiläum und die Reiseeindrücke berichten.

Die beiden Kirchenvorstände der Petri- und Christophorusgemeinde in Baldham und Zorneding haben im Juni beschlossen, die Zusammenarbeit mit unseren Partnergemeinden in Tansania neu zu gestalten.

Vor 25 Jahren gehörte die Zornedinger Christophoruskirche noch zu Baldham und in Tansania gehörte Makoga noch zur Gemeinde Usuka. Seit 1999 ist Makoga eine selbständige Gemeinde und seit 2003 ist die Zornedinger Christophorusgemeinde selbstständig. Darum lag es nahe, nach 25 Jahren erfolgreicher Partnerschaft die Organisation neu zu gestalten.

Zukünftig wird Zorneding für Makoga zuständig sein und Baldham für Usuka. Der bisherige gemeinsame Partnerschaftsausschuss geht über in zwei neue Partnerschaftsausschüsse.

Wir sind sicher, dass durch diese neue Regelung die Voraussetzung für eine weiterhin erfolgreiche Partnerschaftsarbeit geschaffen wurde.

Manfred Groß

Gesprächskreis für Frauen

Der Gesprächskreis für Frauen trifft sich einmal im Monat - immer dienstags - von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Clubraum der Christophoruskirche.

Mit folgenden Themen werden wir uns im Oktober und November beschäftigen:

Dienstag, 7. Oktober 2008

Was ist ein Staatspräsident?

Blick auf die Wahlen in den USA und Europa
Vergleich der politischen Machtbefugnisse der Staatspräsidenten in den verschiedenen Ländern

Dienstag, 11. November 2008

**Zum Reformationstag am 31. Oktober:
Zur Geschichte des Protestantismus:
Spurensuche im Landkreis Ebersberg**

Jubilate-Chor Zorneding

jeden Montag um 19.00 Uhr Probe
im Gemeindehaus Christophoruskirche

**„Ein Vormittag für mich“ –
Frauen im Gespräch**

immer am Dienstag, 9.30 – 11.30 Uhr im
Clubraum der Christophoruskirche
7. Oktober, 11. November 2008

Seniorenkreis

14-tägig, jeweils am Donnerstag um
14.30 Uhr im Gemeindehaus Christophorus-
kirche; 2., 16. und 30. Oktober,
13. November 2008
Abholung möglich, bitte im Pfarramt
anrufen!

Eine-Welt-Laden

An den Sonntagen 5. Oktober und
7. Dezember nach den Gottesdiensten

Treffpunkt Themenwechsel

Diskussionen zwischen Kirche, Welt und Wein
einmal im Monat, jeweils am Donnerstag um
20.00 Uhr
im Gemeindehaus Christophoruskirche
16. Oktober und 13. November 2008

Besuchsdienst Zorneding

jeden zweiten Monat an einem
Donnerstag, 10.00 Uhr
13. November 2008

Bibelgesprächsabende

An drei Mittwochabenden im Clubraum,
20.00 Uhr
8., 15. und 22. Oktober 2008

Wachtelgottesdienste

jeweils am Samstag, 10.30 Uhr
11. Oktober und 8. November

Filmclub

immer donnerstags um 19.30 Uhr
im Gemeindesaal
2. Oktober, 13. November 2008

Kirchenbesichtigung

in Taglaching und Wildenholzen
Samstag, 11. Oktober, 15 – 17 Uhr

Drei Abende zum Thema „Israel“

im Gemeindesaal, jeweils 20.00 Uhr
Di., 21., Do., 23. und Fr., 24. Oktober 2008.

Bücherflohmarkt

Gemeindezentrum
1. – 9. November 2008, täglich 16 – 19 Uhr
und nach den Gottesdiensten

Diavortrag**„Bergsteigen am Polarkreis“**

Gemeindesaal
Freitag, 21. November 2008, 19:30 Uhr

Hausbibelkreis bei Familie Springer

jeden Montag um 20.00 Uhr, ☎ 08106 22262

Hausbibelkreis bei Familie Wieringa

zweimal im Monat am Donnerstag
um 19.45 Uhr, ☎ 08106 24 76 13

**Predigt**

„Tritt frisch auf! Tu's Maul auf!
Hör bald auf!“

G o t t e s d i e n s t e

Oktober

Sonntag 05.10. Erntedank 10.45   Pfarrer Manfred Groß
mit Jubilate-Chor
Eine-Welt-Laden

Sonntag 12.10. 21. So nach Trinitatis 10.45  Pfarrer Martin Rohrbach

Sonntag 19.10. 22. So nach Trinitatis 10.45   Pfarrer Manfred Groß


Sonntag 26.10. 23. So nach Trinitatis 10.45  Pfarrer Lucas Graßal

Freitag 31.10. Reformationstag 18.30 Pfarrer Manfred Groß
Impulsgottesdienst
anschl. Film „Luther“


Sonntag 02.11. 24. So nach Trinitatis 10.45 Pfarrer Manfred Groß

Sonntag 09.11. Drittl. So n. Trinitatis 10.45 Pfarrer Stephan Opitz

Sonntag 16.11. Vorl. So n. Trinitatis 10.45   Diakon Robert Stolz

Mittwoch 19.11. Buß- und Betttag 19.00  Pfarrer Manfred Groß
mit Jubilate-Chor

Sonntag 23.11. Ewigkeitssonntag 10.45   Pfarrer Manfred Groß
mit Musik

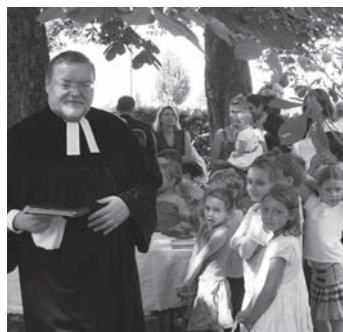
Sonntag 30.11. 1. Advent 10.45  Pfarrer Manfred Groß
mit Konfirmanden
Brot für die Welt

November

Sonntag 07.12. 2. Advent 10.45  Pfarrer Stephan Opitz
Eine-Welt-Laden

Dezember

*Gottesdienst im Grünen
in Möschenfeld
am 27. Juli 2008*



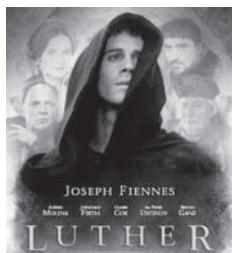
 Abendmahl

 Kindergottesdienst

Impulsgottesdienst und Luther-Film am Reformationstag

Am Reformationstag, dem 31. Oktober 2008 findet um 18.30 Uhr ein Impulsgottesdienst statt.

Die Predigt hält Herr Pfarrer Groß.



Nach dem Gottesdienst zeigen wir im Gemeindesaal den **Spielfilm „Luther“** aus dem Jahr 2003.

Der Film erzählt die Lebensgeschichte des Reformators. Die Haupt- und Titelrolle spielt Joseph Fiennes. Der Film bekam mehrere Auszeichnungen, darunter den Bayerischen Filmpreis für das Produktionsdesign von Rolf Zehetbauer.

Herbstsammlung der bayerischen Diakonie

Die Behindertenhilfe hat in der Diakonie eine über 150-jährige Tradition. Bereits 1855 gründete Wilhelm Löhe die erste Behinderteneinrichtung in Neuendettelsau. Menschen mit Behinderung stehen immer noch oft am Rande der Gesellschaft. Aber nur knapp fünf Prozent aller Menschen mit einer Behinderung sind dies von Geburt an – alle anderen haben diese im Laufe ihres Lebens erworben – durch Krankheit oder Unfall. Kurz: Jeder Mensch kann während seines Lebens davon betroffen sein.



Adventsbasar mit Cafeteria

Am Samstag den 29. November 2008 öffnet von 14.30 – 17.00 Uhr die Christophoruskirche wieder ihre Türen für unseren Adventsbasar. Jedes Jahr gibt es außergewöhnliche Ideen und Arbeiten zu entdecken, die sich gut zum Verschenken eignen. Mit schönen handwerklichen Arbeiten und einer großen Cafeteria laden wir sie zum Kaufen und Verweilen ein.

Eine Bitte: Wie jedes Jahr bitten wir Sie für unsere Cafeteria um Kuchenspenden, die Sie am Tag des Basars ab 10.00 Uhr bringen können. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!



Unter dem Motto „Behindert. Und mitten im Leben?“ bitten wir vom 13. bis 19. Oktober 2008 um Ihre finanzielle Unterstützung. Bitte empfangen Sie die Spendensammler (meist Konfirmanden unserer Gemeinde) freundlich.

Weitere Informationen zur Herbstsammlung finden Sie im Internet:
www.diakonie-bayern.de.



Lebendiger Adventskalender 2008

Es ist zwar noch etwas hin bis zur Adventszeit, aber wir möchten Sie heute bereits auf unsere konfessionsübergreifende Veranstaltung aufmerksam machen.

In den letzten Jahren hat sich der Anklang des „Lebendigen Adventskalenders“ gefestigt und über die Gemeindegrenzen Aufmerksamkeit erhalten. Unserem Adventskalender hatte sich sogar ein ganzseitiger Artikel im Kirchenblatt gewidmet.

Wir laden Sie auch dieses Jahr wieder ganz herzlich ein, beim „Lebendigen Adventskalender“ mitzumachen und die Vorweihnachtszeit so zu begehen wie Maria und Josef und von Tür zu Tür ziehen. Weihnachtlich gestaltete Fenster mit der Tageszahl weisen Ihnen den Weg.

Jeden Tag im Dezember wird sich in einer anderen Familie in Zorneding und Pöring eine (Advents-)Tür öffnen. Dahinter verstecken sich viele Gedanken, Geschichten, Lieder und Spiele rund um die Adventszeit. Die Adressenlisten werden in den Pfarreien und in der Bücherei aushängen. Täglich werden



Gabi Schreinemann/www.pixelto.de

die „Türchen“ im Veranstaltungskalender der Zeitungen bekannt gegeben.

Das Vorbereitungstreffen findet am Montag, den 10. November, um 20.00 Uhr im Clubraum des Martinstadls statt. Sie können sich hier Ideen und Unterstützung holen, damit bei Ihnen ein Türchen geöffnet werden kann. Jede(r) ist willkommen. Wir bitten Sie, besonders die „Altgedienten“, diesen Termin wahrzunehmen, damit ein Austausch zustande kommen, Neues bekannt gemacht und die Terminauswahl fair vorgenommen werden kann.

Wir haben Sie nun hoffentlich neugierig gemacht und hoffen auf reges Kommen.

*Ihr Erwachsenenbildungsteam
Jutta Sirotek, Martina Bechtloff-Palm und
Gabi Schlereth*

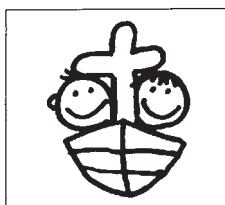


Über das älter werden

„Wer im zwanzigsten Jahr nicht schön, im dreißigsten Jahr nicht stark, im vierzigsten Jahr nicht klug und im fünfzigsten Jahr nicht reich ist, der darf danach nicht hoffen.“

Hallo Kinder,

und hier findet Ihr
wieder Termine
speziell für Euch:



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Nicht vergessen:

Der **Kindergottesdienst** ist jeden Sonntag um 10.45 Uhr, außer in den Schulferien. Es wird immer eine spannende Geschichte aus der Bibel erzählt. Außerdem könnt Ihr spielen, malen und basteln. Schaut doch vorbei!

Und hier die Termine für den **Wichtelgottesdienst** für alle kleineren Kinder von 0 – 6 Jahre:

Samstag, den 11.10.2008 um 10.30 Uhr

Samstag, den 08.11.2008 um 10.30 Uhr



Das Thema der Kinderbibelwoche im Juli war „Mensch, Petrus!“



Viele kleine Schritte können das Gesicht der Welt verändern!

Unser Buchtipp:

Eine Woche voller Samstage

von Paul Maar, ab 8 Jahre

Herr Taschenbier ist ein ängstlicher Mensch. Er fürchtet sich vor seiner Zimmerwirtin, vor seinem Chef und überhaupt vor allen Leuten, die schimpfen und befehlen – bis ihm eines Samstags ein Sams über den Weg läuft und kurzerhand beschließt, bei ihm zu bleiben. Das Sams ist ein furchtloses, ja beinahe respektloses Wesen, das sich von nichts und niemandem einschüchtern lässt, das überall freche Bemerkungen macht und zurückschimpft, wenn andere schimpfen. Herr Taschenbier ist das anfangs furchtbar

peinlich und er versucht auf alle möglichen Arten, das Sams wieder loszuwerden. Aber seltsam: Je länger es bei Herrn Taschenbier bleibt, desto lieber gewinnt er das Sams. Und am Schluss wird aus dem braven, ängstlichen Herrn Taschenbier ein selbstbewusster Mensch, der gelernt hat, sich zu behaupten.

Ein wunderschönes Buch zum Vorlesen oder selber lesen. Und wer noch mehr von Sams möchte, findet im Buchhandel weitere Bücher mit Sams.

Zirkus Confetti am 13. Juli

Im Gemeindebrief Nr. 22 haben wir in einem Gespräch mit den Jugendlichen Kirsten

Eschner und Dorothea Bräuer über das Kindertheater-Projekt „Zirkus Confetti“ schon berichtet. Innerhalb von sieben Wochen studierten

sechs Mädchen und ein Junge das selbst geschriebene Stück ein. Und am 13. Juli war es soweit. Im vollbesetzten Gemeindesaal war Premiere! Kinder und Eltern verfolgten gespannt die Aufführung.

Die Vorführungen der Kinder drehen sich um Frau Vitali, eine alte Zirkusdame aus

der Nachbarschaft, die sich oft mit den Kindern beschäftigt. Sie wird von einem Zirkus zu einer Ehrevorstellung eingeladen. Doch dieser Auftritt fällt aus – und die alte Dame ist deprimiert. Ersatzweise springen kurzerhand die Kinder ein und machen selbst Zirkus für Frau Vitali. Sie springen durch Hula-Hoop-Reifen, betören als Schlangentänzerin oder verblüffen als „Großer Fabian“ mit Zaubereien. Perfekt präsentierten die jungen Darsteller und Klein-Artisten ihre Kunststücke wie Balance auf einem Einrad und tänzerische Darbietungen. Die phantasievolle Dekoration der Bühne rundete das liebevoll organisierte Kindertheater ab.

Ein wunderschöner, entspannter Nachmittag, der allen – den Zuschauern aber auch der Darstellern – viel Freude gemacht hat. Wir gratulieren dem ganzen Team von Herzen und freuen uns schon auf das nächste Mal.

Dennoch für den Winter ist bereits ein neues Theaterstück geplant.

Kindertheater der evangelischen Jugend



Zirkus Confetti

Vorstellung am 13. Juli 2008
im Gemeindesaal der Christophorus Kirche
Zorneding

Beginn 15:30 Uhr Einlass 15:00 Uhr
Eintritt frei



BACH & MORE

Auf folgende Konzerte aus der Reihe
„BACH & MORE“ im Oktober und November 2008 wollen wir hinweisen:

Sonntag, 12. Oktober 2008, 19.00 Uhr
Kath. Kirche St. Georg, Pöring

Festliche Musik für Oboe, Fagott und Cembalo

Werke von Boismotier, Quantz,
Telemann und Bach
Gottfried Sirotek, Oboe
Gernot Friedrich, Fagott
Matthias Gerstner, Orgel

Sonntag, 9. November 2008, 19.00 Uhr
Rathaus Zorneding

Liederabend im Rathaus

Werke von Schütz, Campra, Händel und
Scarlatti
Priska Eser-Streit, Sopran
Matthias Gerstner, Cembalo

Sonntag, 23. November 2008, 19.00 Uhr
Kath. Kirche Maria Königin, Baldham

Chor- und Orchesterkonzert

Joseph Rheinberger:
Stabat Mater in g, op. 138
John Rutter: Requiem
Priska Eser-Streit, Sopran
Barockensemble Vaterstetten
Jubilate-Chor Zorneding
Leitung: Matthias Gerstner



*Bilder von der Chorreise des
Jubilatechors an die Ostsee mit
Konzerten in Wismar und Selent*

Orgelkonzert zu vier Händen am 26. Juli

rechts:

Beamerprojektion auf die
vordere Wand der Kirche

unten:

kunstvolles vierhändiges
Orgelspiel



Musik

„Die Musik ist aller Bewegung des Herzens eine Regiererin. Nichts auf Erden ist kräftiger, die Traurigen fröhlich, die Fröhlichen traurig, die Verzagten herzhafte zu machen, denn die Musik.“

Taufen

Karoline Prey
Thomas Meyer
Johanna Meyer
Silas Neher
Finian Riefke
Romy Scherb
Julian Kaltwasser
Florian Kaltwasser
Leonie Westner

Beerdigung

Walter Neumann, 95 Jahre



Das Edelweiß, die Kirchen und das Feiern

Wenn der Zornedinger Trachtenverein Edelweiß sein 100-jähriges Jubiläum begeht, dann wird dies zu Recht richtig gefeiert. Es war Ende Juni und da wurde nichts ausgelassen: Mit einer richtigen Jubiläumsfeier in der Festhalle, mit einem Trachtenumzug mit vielen Fahnen und mit einem schönen Festgottesdienst mit einem richtigen Pfarrer. Und dieser richtige Pfarrer ist – natürlich – katholisch.

Die Selbstverständlichkeit, mit der der Vorstand des Trachtenvereins über die Gefühle von evangelischen Mitgliedern hinwegging, finde ich ärgerlich, zumal von katholischer Seite der Wert der Ökumene durchaus betont wird. Anscheinend ist jedoch Ökumene ein interpretierbarer Begriff.

Es ist ja nicht so, dass wir Evangelischen unser Selbstbewusstsein vom Wohlverhalten der katholischen Kirche abhängig machen würden. Aber die Respektlosigkeit, mit der man der evangelischen Kirchengemeinde Zorneding begegnet ist, sorgte doch für Unmut. Man ist schon erstaunt, mit welcher Chuzpe der katholische Festgottesdienst für die Trachtler auf der Rathauswiese abgehalten worden ist – in direkter Nachbarschaft zur Christophoruskirche, zeitgleich zum dort stattfindenden sonntäglichen Gottesdienst, aber gänzlich ohne Abstimmung mit der evangelischen Seite.

Ich meine: Der vom Trachtenverein angesprochene Pfarrer hätte sich rechtzeitig mit seinem evangelischen Amtskollegen zusammensetzen sollen, um eine praktikable ökumenische Lösung zu finden und den Vorstand des Trachtenvereins auf seine mangelnde Sensibilität der evangelischen Seite gegenüber hinweisen müssen. Aber leider ist dies nicht geschehen.

Doch vier Wochen später wurde im Juli wieder gefeiert: Bei bestem Wetter fand auf der Pfarrwiese von St. Martin das Ökumenische Sommerfest der katholischen und evangelischen Gemeindeglieder statt. Die Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen katholischem Pfarrgemeinderat und evangelischem Kirchenvorstand war hervorragend. Den Organisatoren von beiden Seiten gebührt der Dank für ein gelungenes Fest. An diesem wunderschönen milden Sommerabend haben alle gemeinsam fröhlich gefeiert: Mit Essen und Trinken, mit Luftballons und in bester Stimmung. Diese unverkrampfte Stimmung hatte viel Versöhnliches, so dass wir hoffen, dass auf dieser Basis unser bisher gutes Miteinander weiter gedeihen kann.

Karin Ossig

**Keine Bank
ist näher!**




Ihr Partner vor Ort

Telefon 08106 240-0
www.rb-zorneding.de

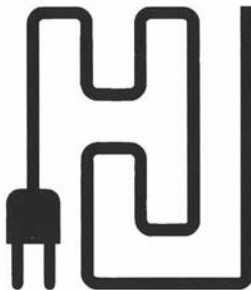
- 12 Berater in 6 Geschäftsstellen
- 20.000 Kunden und 8.000 Mitglieder
- Persönliches Engagement,
das Sie in den Mittelpunkt stellt.

Mehr Service. Mehr Leistung!

Raiffeisenbank
Zorneding eG 

DER
TURBO
GETRÄNKEMARKT

Bahnhofstraße 35
85604 Zorneding
Tel./Fax
08106-20550



**Elektro
Haindl GmbH**

Am Rain 20 · 85604 Zorneding
Tel. 08106/20385 · Fax 29261



Elektroinstallation



Projektierung und Ausführung



**Groß- und Kleingeräteausstellung,
Verkauf und Service**



über 150 Jahre im Dienste der Angehörigen

WIR HELFEN WEITER...

...wenn ein Trauerfall eintritt.
Sprechen Sie zuerst mit uns!
Wir lassen Sie nicht allein und sind immer für Sie da.
Zu jeder Zeit – Tag und Nacht.
Auch an Sonn- und Feiertagen.
Auf Wunsch kommen wir zu Ihnen ins Haus.

- Wir beraten Sie individuell in einem persönlichen Gespräch.
- Wir nehmen Ihnen mühsame Behördengänge, Benachrichtigungen und Besorgungen ab.
- Wir legen gemeinsam mit Ihnen alle Termine fest und stimmen diese mit Kirche und Friedhofsverwaltung ab.
- Wir informieren die Pfarrei oder Redner über Ihre Wünsche.
- Wir formulieren Todesanzeigen und Trauerdrucksachen nach Ihren Vorstellungen und sorgen für Veröffentlichung, Druck und Versand.
- Wir übernehmen die Gestaltung einer würdigen Trauerfeier einschließlich des entsprechenden musikalischen Rahmens.
- Wir entwerfen und liefern dekorativen Blumenschmuck, Kränze, Trauer- und Grabdekorationen.
- Wir bieten Ihnen eine beispielhaft große Auswahl an Särgen und Bestattungsartikeln in jeder Preisklasse.
- Wir rechnen mit allen Sterbekassen und Versicherungen für Sie ab.
- Erd- und Feuerbestattung Überführung –Vorsorge.

WIR BEGLEITEN SIE DURCH DIE SCHWEREN TAGE IHRES LEIDES.

Bestattungsdienst PIETAS

85560 Ebersberg, Münchner Straße 2, Telefon 0 80 92 / 8 24 40

85567 Grafing, Kirchenplatz 6, Telefon 0 80 92 / 33 69 35

85614 Kirchseeon, Marktplatz 5, Telefon 0 80 91 / 53 90 61

_____ Fordern Sie unverbindlich unsere Informationsschrift an! _____



ZORNEDINGS GELBE SCHREIBWARENWELT

**Bei uns geht ab 21. Oktober
die POST ab:
Post-Service bei Steffi's!**

Birkenstrasse 19,
85604 Zorneding
Telefon (08106) 21 98 83
Telefax (08106) 21 98 84

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:00 - 18:00
Sa 8:00 - 12:30
durchgehend geöffnet!



Ein starkes Team
für Ihre Verklebung!



... eingetragene Marke der



IWS 01/2008

Bezugsquellen: www.klebstoff24.de

Wie Sie uns erreichen ...

Pfarramt

Lindenstr. 11
85604 Zorneding

Pfarrer Manfred Groß

☎ 08106 26 32, ☎ 08106 24 92 66

gross@zorneding-evangelisch.de

Sprechzeiten:

Mittwoch 18.00 – 19.00 Uhr

Sekretariat

Barbara Ismaier

☎ 08106 26 32, ☎ 08106 24 92 66

pfarramt@zorneding-evangelisch.de

Bürozeiten:

Di, Mi, Do 9.00 – 11.00 Uhr

Spendenkonto:

Evang.-luth. Kirchengemeinde

Zorneding

Konto 709 999, BLZ 701 696 19

Raiffeisenbank Zorneding

Kantor und Organist

Leiter des Jubilate-Chors

Dr. Matthias Gerstner

☎ 08106 24 98 67

Dr.Gerstner@t-online.de

Vertrauensmann

des Kirchenvorstands

Dr. Ulrich Ossig

☎ 08106 2 37 65

Pro Christophoruskirche e.V.

Ulrich Erdmannsdorffer

☎ 08106 2 01 50

ProChristophoruskirche@

zorneding-evangelisch.de

Spendenkonten:

Konto 719 900, BLZ 701 696 19

Raiffeisenbank Zorneding

und

Konto 951 418, BLZ 700 518 05

Kreissparkasse Ebersberg

Partnerschaft der

ev. Kirchengemeinden

Zorneding und Baldham

mit Usuka (Tanzania)

Siegling Tulilumwi Sauer

☎ 08106 2 24 35

usuka@zorneding-evangelisch.de

*Besuchen Sie uns im Internet:
www.zorneding-evangelisch.de*